

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

112 (25.4.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Erstes Blatt.

Dienstag den 25. April

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 2439. Die Zurückstellung der Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Klasse im Falle einer Einberufung wegen häuslicher Verhältnisse betreffend.

Diesem Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Klasse hier, welche für den Fall einer Einberufung in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 13 Ziff. 3, 15 Ziff. 2 und 17 der Controlordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 S. 114) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich anher vorzulegen.

Stadtrath.
Spemann.

Baumann.

Bekanntmachung.

Die Fortbildungsschule betreffend.

22. Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt
Mittwoch den 26. April l. J.

Zum Besuche dieses Unterrichts sind nach dem Gesetz vom 18. Februar 1874 verpflichtet die der Volksschule entlassenen Knaben und Mädchen, und zwar erstere zwei Jahre, letztere ein Jahr lang nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Der Besuch der Gewerbeschule, Handelsschule oder einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt sowie der Fortbesuch der Volksschule befreit von der Verpflichtung zur Teilnahme an dem Fortbildungsunterricht. Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Schüler oder Schülerinnen zur Teilnahme an demselben anzuhalten und ihnen die zum Besuch derselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft. Diejenigen Knaben, welche den Fortbildungsunterricht schon ein Jahr lang besucht haben, versammeln sich an dem oben bezeichneten Tage um 1 Uhr Nachmittags im alten Lyceum (Karl Friedrichstraße 9), die neu in die Fortbildungsschule eintretenden Knaben ebendasselbst um 2 Uhr, die Mädchen gleichfalls um 2 Uhr im Schulgebäude der Schützstraße. Karlsruhe, den 20. April 1882.

Das Rektorat.

Verloosung von weiblichen Handarbeiten

Abtheilung IV des Badischen Frauenvereins.

Der Vereinsladen, welchem die Aufgabe obliegt, arbeitsfähigen Frauenpersonen, die einer Unterstützung ebenso würdig als bedürftig sind, solche durch Bestellung und Abnahme von Arbeiten zu gewähren, mußte während des verflossenen Jahres eine größere Anzahl solcher Arbeiten auf Wiederverkauf erwerben. Zur Erzielung eines rascheren Abganges und zur Erlangung der nöthigen Mittel für fernere werthvolle Unterstützungen soll ein Theil dieser Arbeiten mittelst einer Verloosung, zu welcher durch Beschluß des Großh. Herrn Landescommissärs vom 20. d. M. Nr. 633 die Erlaubnis erteilt wurde, ausgesetzt werden. Die Gesamtzahl der Loose, das Loos zu 20 Pfennig, beträgt 4000, die der Gewinne, welche im Vereinsladen ausgestellt sind, 377. Die Loosziehung findet am 20. Oktober d. J. unter amtlicher Leitung statt. Die Gewinne können bis längstens zum 1. Dezember d. J. im Vereinsladen (Kaiserstraße 201) in Empfang genommen werden. Einwaige bis dahin nicht abgeholte Gegenstände werden zu Gunsten der Vereinskasse veräußert. Die Veröffentlichung der Loosziehung erfolgt im Vereinsblatt und Karlsruher Tagblatt. Unter Bezugnahme auf die Wohlthätigkeitszwecke, welche den alleinigen Anlaß der Verloosung bilden und in dankbarem Hinblick auf die wirksame Unterstützung, welche der Förderung der Vereinszwecke schon so oft bei vielen Gönnern und Freunden des Vereins in hiesiger Stadt zu Theil geworden ist, erlaubt man sich, die Abnahme der Loose zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen. Es werden Loose abgegeben im Vereinsladen (Kaiserstraße 201) und in folgenden Verkaufsstellen, deren Inhaber in zuvorkommendster Weise den Verkauf der Loose übernommen haben:

- Herr Ferdinand Bausbad, Kaufmann, Amalienstraße 53,
- Julius Bodenweber, Kaufmann, Fasanenstraße 2,
- Karl Bregenzler, Kaufmann, Kaiserstraße 76,
- Wilhelm Fiedler's Nachfolger, Kaufmann, Herrenstraße 19,
- Josef Küst, Kaufmann, Kaiserstraße 54,
- Christian Vertel, Kaufmann, Kronenstraße 25,
- Josef Wilhelm Roth, Kaufmann, Kaiserstraße 243,
- Frau Wilhelm Schmidt, Kaufmanns Wittve, Kaiserstraße 112,
- Herr Theodor Ulrich, Buchhändler, Kaiserstraße 157,
- Emil Winter, Hoflieferant, Friedrichsplatz 6, und
- Leopold Ziegler, Vergolder, Kaiserstraße 213.

Karlsruhe, den 30. März 1882.

Abtheilung IV des Badischen Frauenvereins.

Fabrikversteigerung
Waldstrasse 60, parterre,
heute Vormittags 9 Uhr anfangend.
B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Eventuell können auch 6 Zimmer apart vergeben werden. Näheres im Laden.

4.4. Akademiestraße 23 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher etc., auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

*3.1. Akademiestraße 73 ist die elegante Hochparterrewohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Annehmlichkeiten der Neuzeit ausgestattet. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock daselbst.

*2.1. Amalienstraße 11 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Holzstall, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Augustenstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansardenzimmer, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Hirschstraße 22 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten; auch könnte dieselbe früher bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* Hirschstraße 43 ist auf 23. Juli eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov, Kellerabtheilung und Mansarde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 121 ist im 4. Stock auf den 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Trodenspeicher zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

3.2. Karlstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Bügel, Dieners- und Kutscherzimmer, Stallung für mehrere Pferde, Remise und Heuspelcher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock oder bei Herrn Gutekunst, Akademiestraße 40.

— Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 23. Juli zu vermieten; ferner ist im Seitenbau der 2. Stock von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Tag von 1—4 Uhr und Näheres unten beim Eingang rechts.

Actienverein der Karlsruher Gewerbebank.

Die ordentliche Generalversammlung der Actionäre findet statutengemäß
Dienstag den 23. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Commissionenzimmer des Rathhauses statt, wozu die verehrlichen Actionäre hiemit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht des Aufsichtsraths zur Rechnung des Jahres 1881;
2. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsergebnisse des Jahres 1881;
3. Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben;
4. Wahl des Vorstandes;
5. Wahl des Aufsichtsrathes.

Karlsruhe, den 4. April 1882.

Der Vorstand.

B.1.

Fahrrathversteigerung.

Donnerstag den 27. April 1882,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden Kaiserstraße 125, drei Stiegen hoch, wegen Wegzug nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 nussbaumene Bettlatten mit Kopf, 1 Bettlade mit Kopfkissenmatratze, 1 Diensthöfenbett, 1 Pfeilerkommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Nähstischchen, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 2 Ovale, 2 Rohr- und Holzstühle, 1 Standuhr, 1 Kommode, 1 Schifffoniere, 1 einbürtiger Kasten, 2 Spiegel, 2 Waschtische, 1 Stehpult, 1 Klappstisch, 1 Nachtschrank, einige Vorhänge nebst Gallerien, Büchergestell, Ofenschirm, Speiseschränken, Plagelisch, 2 gute Zimmeröfen, verschiedenes Küchengerath, Einmachständer, Käben und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

22. Kreuzstraße 10, nächst dem Marktplatz, ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage, eine Treppe hoch, mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ferner die Parterrewohnung mit 5 schönen, großen Zimmern nebst Zugehör und vielen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres durch J. Burlard, Werberstraße 8 im 3. Stock.

— Lützenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, sowie eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*21. Rüppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung mit Wasserleitung, bestehend in 3 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche und allen sonstigen Zugehörden sogleich oder auf 23. Juli d. J. und eine solche von 4 Zimmern mit Balkon, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*21. Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Walbhornstraße 12 ist eine mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Werberplatz 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes Zimmer einen besondern Eingang hat, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Treppenspeicher etc., sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen bei W. Ergleben Jun., Werberplatz 45.

— Westendstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. April oder später der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer. Einzusehen von 2 Uhr an.

*2. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock im Seitenbau, mit Aussicht auf die Straße, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3. Wilhelmstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badkabinett, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Sämmtliche Zimmer mit Parkettböden, Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss. Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer.

— Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, Kammer, Keller und Antheil

am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 sehr großen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine solche im Hinterhaus, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Auf 23. Juli sind 2 elegante Wohnungen, Bel-Etagen, Balkon mit 5 geräumigen Zimmern und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 3-7 Uhr. **Wofetter, Werberplatz 29.**

*3. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Wegen Verziehung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörden sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

*2. Auf 23. Juli ist in der Belfortstraße 7 im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss und Badeinrichtung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2. Eine kleine Wohnung — parterre — von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 neuhergerichteten Zimmern, auf Verlangen auch Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche, Gartenzutritt und allem erforderlichen Zugehör, sogleich oder auf Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten.

*22. In schönster Lage der Westendstraße ist eine abgeschlossene hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder auf Juli zu vermieten durch **W. Entekunst, Akademiestraße 40.**

Zu vermieten.

*22. Wilhelmstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung etc. der 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

In meinem Neubau Herrenstraße 12 sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten:
der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör;
2 Läden mit Wohnungen.

Gustav Benzinger,
Fasanenstraße 6.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Werberstraße 23 ist der Laden und der 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann der Laden getrennt vermietet werden. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 115 sind ein geräumiger Laden mit großem Schaufenster (Eingang Adlerstraße) und anstößende Räumlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne 3 Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Herrn Samuel Strauß.

Werkstätte mit Wohnung und Laden.

In welchem schon mehrere Jahre eine Schlosserei und Installations-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock. NB. Die Lokalitäten würden sich für jedes der Räumlichkeit wegen auch für ein Engros-Geschäft eignen.

Werkstätte zu vermieten.

*22. Eine im westlichen Stadtteil gelegene, helle, geräumige Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sophienstraße 56 im Seitenbau, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Man sucht eine abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gartenbenutzung, wenn möglich auch Balkon, im westlichen Stadtteil auf 23. Juli zu mieten. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter J. S. abzugeben.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer nebst Zugehör wird von einer ruhigen Familie gesucht, möglichst nahe dem Hotel Germania. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine helle Werkstätte.

mittlerer Größe, nebst Wohnung auf 23. Juli im westlichen Stadtteil gesucht. Eine Einfahrt ist notwendig. Gest. Offerten verl. Kaiserstraße 16 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer zu vermieten.

*22. Werberplatz 44 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

*22. Zwei fein möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Walbhornstraße 49 im 2. Stock.

*21. Birkel 25, eine Stiege hoch, zwischen der Ramm- und Ritterstraße, ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 19 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer in gesunder Lage und mit prächtiger Aussicht in die Freie sind mit oder ohne gute Pension und Wohnung eines Klaviers bei einer Beamtenfamilie äußerst billig zu vermieten. Näheres Schöpfstraße 14 im 3. Stock.

*22. Es wird **Cinquartierung** anaenommen: im Goldenen Adler.

Dienst-Gesuch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 27 im 3. Stock.

Kapitalien anzuleihen.

— Von einer auswärtigen Kasse sind mir vieler Kapitalien in beliebiger Höhe bis zu 60% zu 4% verzinslich zum Ausleihen auf 1. Hypotheken übertragen worden. Näheres bei J. Brühle, Kaiserstraße 40.

Schneider.

— Neue Tuchabfälle kauft zu 25 Pf. per Pfund **W. Luviner,**
Walbhornstraße 35.

Gausknecht-Gesuch.

22. Ein kräftiger, solider junger Bursche wird gesucht. Näheres Aladenstrasse 34.

Ein Fuhrmann,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Bähringerstrasse 10.

Stelle-Antrag.

Ein zuverlässiger, gut empfohlener Diener für ein Kontogeschäft wird gesucht. Näheres Westendstrasse 42.

Lehrlingstelle

essen für einen gestillten jungen Mann.
2. Chr. Saffner, Geschäftsgagent.

Blechner-Lehrlings-Gesuch.

22. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten bei
Arthur Kirchmayer,
Luisenstrasse 28.

Commissstelle-Gesuch.

22. Ein tüchtiger, militärfreier junger Mann, der sich für Comptoir und Reise eignet, sucht, gebilligt auf beste Empfehlungen, in einem blühenden Fabrik- oder Engros-Geschäft per 1. Juni Stelle. Offerten wolle man unter B. E. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Zu verkaufen
mehrere Häuser**

im westlichen Stadttheil durch
E. Kreuzbauer, Kaiserstrasse 110.

Verkaufs- & Versteigerungshalle

13 Adlerstrasse 13.
22. In meiner Halle sind beständig Möbel, Betten, Schifffournier, Kommoden, Waschkommoden, Nachtsche, Waschtische, Büchergestelle, Saucen, verschied. alte und gebrauchte Gegenstände zum Verkauf ausgelegt.
Die Raumverhältnisse gestatten, jederzeit Gegenstände zum Verkauf resp. zur Versteigerung unterzubringen.
Nächst billige Preise werden offeriert.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
L. Vh. Dressel, Auktionator.
Auch empfehle ich mich zum Halten von Privatversteigerungen.

Pudel-Verkauf.

21. Ein halbblauer, hübscher weißer Pudel ist billig abzugeben: Amalienstrasse 32.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Ein vollter, sehr guter Zithertisch ist zu verkaufen: Schützenstrasse 19 im 2. Stock.

23. Ein gut erhaltener Wagner'scher Küchenherd mittlerer Größe wird billig verkauft: Kriegerstrasse 26.

22. Mehrere trockene und geriebene Farben sowie eine bereits noch neue Farbwühle sind billig zu verkaufen: Ruppertsstrasse 54, Hinterhaus.

23. Eine große Zink-Sadewanne mit Heizrohren, fast neu, hat im Auftrag billig zu verkaufen
Wih. Schleich, Kaiserstrasse 121.

Ein Bild, Gambirius vorstellend, ein Gasapparat sowie 2 bereits noch neue Einmachkänder sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Schützenstr. 28, Hinterhaus, 2. Stock.

Kartoffeln, Kartoffeln,

gute Gebirgskartoffeln, sind um billigen Preis zu haben: Schützenstrasse 49 im Hinterhaus. Auch werden Proben abgegeben. 23.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Kaiser, Brunnenstrasse 2.
Auch werden alte Cylinderschiffe angekauft.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

LUDWIG PAAR Hofjuwelier

Kaisersstr. 163 d. Hötel Erprinzen gegenüber.

Zur gefälligen Beachtung!

4.1. Gold, Silber, Stickereien und Silberarbeiten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulaturpapier sowie alle Arten alten Eisens und Metalls werden zu den höchsten Preisen angekauft von
S. Silb,
Bähringerstrasse 64.

Kauf.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt
Fran Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Triskler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verlängerte Karlsstrasse 51, abgeben.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und mein Kontor befinden sich jetzt Kaiserstrasse 165, eine Treppe hoch.

Friedrich Wehé,
Kaufmann.

Kaffee,

frisch gebrannt, per Pfd. M. 1.10, 1.60, 1.90 empfiehlt bestens

Christ. Grimm,
Kaiserstrasse 36.

Kaffee! Kaffee!

billigt per Pfund 85 Pf. bis zu 1 M. 70 Pf. in rein schmeckender Waare empfiehlt

Christ. Grimm,
36 Kaiserstrasse 36.

1868er Malaga,

ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 2.50,

**Medicinisches Tokayer,
direct bezogen,**

unter voller Garantie für Reinheit empfiehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf., M. 2 und M. 3.

Julius Höck.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Friedrichshaller und Saibschüler Bitterwasser, Riffinger Kalkoxy, Pilsener Wasser, Rippoldsauer Kalkoxyne, Marienbader Kreuzbrunnen, Wellbacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Vichy grande grille und Colostins, 2 Wildunger Quellen;

ferner:
Sill'sches Stahlwasser und Bithonwasser zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der
Hirsch-Apotheke.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsener und Saibschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstrasse 3.

Aechtes

Mineralwasser,

Emser Kränchen, Selters etc. empfiehlt in frischer Füllung die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Flaschenbier.

Bischoff'sches Lagerbier

empfehlen und liefert von 5 Flaschen an jedes Quantum frei in's Haus
Ad. Monninger,
Herrenstrasse 7.

Wormser Spargeln,

anerkannt beste Qualität, treffen von jetzt ab täglich frisch ein bei
C. G. Frey,
Spitalstrasse 45.

Emmenthaler Käse,

feinsten vollstigen, empfiehlt für Wirthe à 90 Pf. per Pfund
F. Bausbad,
Amalienstrasse 53.

Badesalz,

diverse Sorten, empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Insecticide-Vicat,

preisgekröntes, vorzüglich bewährtes Mittel zur gänzl. Vertilgung der
Schwabenläuse und Wanzen,
empfehlen
L. Krauth, Waldstrasse 10.

Fußbodenlacke,

vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben empfiehlt
L. Krauth, Waldstrasse 10.

Eisenspäne

zum Reinigen von Parquet-Böden empfiehlt zu billigem Preise
L. Krauth, Waldstrasse 10.

Fussbodenglanzack

empfehlte in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße

Parquetbodenwische, Fußbodenwische

empfehlte die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, nächst dem Birkel, empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die folgenden Fabrikate: welche Gardinen- und Vorhangstoffe, Häkelstoff, Schoner, Bettdecken, Hemden-Einsätze, Schürzen, Kragen, Manschetten, Kransen, Sarben, Schleifen, Cavallidres, Spitzen, Stickereien etc. in großer Auswahl stets die neuesten Sachen. Neße und ältere Muster sind im Preise extra heruntergesetzt.

Hemden nach Maass

liefern in bekannt vorzüglichem Schnitte und Ausführung bestens

M. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Braut-Kränze, Braut-Schleier

empfehlte in größter Auswahl

C. A. Marquier,

E. Wernlein's Nachfolger,
Kaiserstraße 122.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast

empfehlte zu Fabrikpreisen
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Portemonnaies

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen
empfehlte

W. Finokh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.

P. Sirt, Tapezier und Möbelgeschäft,
Ruppurrerstraße 17,
empfehlte sein Lager von Holz- und Polstermöbeln, vollständigen Betten sowie einzelnen Bettfüßen und übernimmt die Anfertigung einzelner Möbel sowie ganzer Zimmer-Einrichtungen in jeder Holz- und Holzart, in solider Arbeit und zu möglichst billigen Preisen. Das Aufpolstern und Ueberziehen von Polstermöbeln und Betten wird prompt besorgt und billigt berechnet.

Schulbücher

empfehlen in guten Einbänden billigt

Müller & Gräff,

3.3. Bähringerstr. 94 u. Seminarstr. 6.

Meine Milchfur-Anstalt, Kriegstraße 17,

welche unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes steht, empfehle ich hiermit zur gefälligen Benützung mit dem Bemerken, das ich nur Milch, welche von meinem eigenen Viehstand durch Trockenfütterung gewonnen wird, zum Verkauf bringe. Meinen verehrlichen Kunden wird die Milch täglich zweimal in die Wohnung gebracht, auch wird das ganze Jahr hindurch in meinem eingerichteten Lokal Milch zum Kurtrinken verabreicht.

Meiszeit: Morgens von 6-8 Uhr,
Abends von 4-6 Uhr.

A. Birkenmeyer.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit seinen werthen Kunden und Gönnern die ergebenste Mittheilung zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Kaiserstraße 44, verlassen hat und Bähringerstraße 72, 2. Stock, nächst der Adlerstraße, eingezogen ist.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Joh. Spiegel, Buchbinder,

Bähringerstraße 72, 2. Stock.

3.1.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Bähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause, werden sämmtliche vorräthigen

Colonial- u. Spezereiwaaren,

nur gute Waare,

wegen Wegzug

unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

Beispielsweise:

ff. Ceylon Perlkaffee, bisher pr. Pfd. M. 1.60, jetzt M. 1.20
" " grün " " " " 1.50, " " 1.20
" Java, großbohniq, " " " " 1.60, " " 1.20
und weitere gute Sorten mit 30 % Abschlag.

2.1.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

3.3. Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Metzgergeschäft meinem in demselben schon mehrere Jahre hindurch thätigen Sohne übergeben habe, und bitte, auch auf diesen das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen, für das ich hiermit verbindlichst danke, übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Christian Reinholdt, Metzgermeister.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, bitte ich die verehrlichen Bewohner um ihre Gunst und kann zum Voraus versichern, daß ich eifrigst bestrebt bin, das mir zu Theil werdende Vertrauen durch Verabreichung guter Waaren und überhaupt eine reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Achtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Reinholdt, Metzgermeister,

Herrenstraße 37.

Mein Geschäftslokal

befindet sich nun

Zähringerstrasse 73 im 2. Stock. Aug. Birnbacher.

Sandtücher à 15 Pfg. per Elle,
Kölsch à 25 Pfg. per Elle,
Damenhemden,
Damenbeinkleider,
Handschuhe, Strümpfe
bekannt billig.
Geschwister Anops,
Kaiserstraße 147.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt von Frau Lorenz.

Dieselbe empfiehlt den geehrten Herrschaften und
Gemeinden hier, unter Zusage reeller Bedie-
nung und billiger Berechnung, ihre all-in hier
bestehende und dies 8 Jahr neu eingerichtete Dampf-
und Reinigungs-Maschine, durch welche die Federn
in Folge verschlossenen Abstrühens von allem Ge-
rauch, Motten, Schweiß und besonders von den
Krankheitsstoffen gereinigt und mittelst eines Wind-
kastens durch ein Sieb getrieben werden, wodurch
aller Unrath b. sei ist wird; besonders bemerke ich,
daß in meinem Geschäft die Federn nicht auf den
Boden kommen, sondern von einem Apparat in den
andern, auch daß Federkamm auf seine Federn war-
ten und bei deren Behandlung zugegen sein kann.
Für Krankheits- und Sterblichkeit Extra-Apparat.
Auch werden die Bettstücke zum Waschen u. Wischen
angeworfen und pünktlich besorgt. Mein Ge-
schäftslokal befindet sich Herrenstraße 31, par-
terre, Hinterhaus, und meine Niederlage bei
Herrn Lapeyer Trapp, Herrenstraße 46 3.3.

3.1.



Niederlage bei den Herren:

- J. Fell, Conditor, Kaiserstraße, 14.14.
- W. Hirsch, Kreuzstraße,
- C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz,
- J. Lieb, Conditor, Kaiserstraße,
- C. Malcher, Hoflieferant, Lammstraße,
- G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße,
- G. Righaupt, Hofconditor, Friedrichsplatz.

M. Lembke,

Erbprinzenstraße 24, 2. Stock,
empfehlst:

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten bis zu den feinsten,

Hüte, Formen, Federn, Blumen, Band, Agraffen, Spitzen,
Stoffe etc.

Hüte jeder Art

werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt!

Getragene Hüte

werden umgeändert und alte Garnituren verwendet.

2.1.

Loose à M. 2.—
für die erste Ziehung,

Voll-Loose à M. 10.—
für alle 5 Ziehungen
der IV. Lotterie von
Baden-Baden
empfehlst

W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Beginn der Saison erlaube ich
mir, meinen werthen Kunden und Gön-
nern meine Eishandlung zum Abon-
nement unter Zusage prompter Be-
dienung in empfehlende Erinnerung zu
bringen. L. Pfefferle,
Hirschstraße.

Eischränke,

beste Konstruktion, in äusserst solider und hüb-
scher Ausführung empfehlst in 12 verschiedenen
Größen schon von 28 M. an
W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

- Vorzüge meiner Eischränke sind:
1. Bei jedem Schrank kann der Eishälter zur gründlichen Reinigung herausgenommen werden.
 2. Daß an jedem Eisschrank zum Ablassen des Wassers 1 Weisflughahn angebracht ist, wodurch das so lästige Unterstellen von Gefäßen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt. Bessere Neuerung hat außer dem den Vorteil, daß das sich im eisfreien Raume sammelnde Wasser selbst wieder zur Kühlung beiträgt.
 3. Vorzügliche Ventilation.

Modes.

Mein großes Lager in ungarirten und garnirten Kinder- und
Damenhüten von den einfachern, geschmackvollst garnirt zu
M. 2.50, bis zu den feinsten Pariser Modellen erlaube
mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll

F. Herrmann, Modes,

3.3.

22 Waldstraße 22.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines Band- und Modewaaren-
Geschäftes verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den
Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei grö-
ßeren Einkäufen noch Extra Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel:

große Auswahl der neuesten Strohhüte, Sammete, schwarz und
farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Tüll-Spitzen,
schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn
und Blumen, Mützen u. s. w.

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Neue praktische Treppenleitern

in jeder Grösse empfiehlt zu billigsten Preisen 12.10.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

Karl Beissel,

Milchhandlung,

Ungartenstrasse 26,

Mitglied der Rabatt-Spar-Anstalt.

Ohne Aufschlag. Gute Waare.

Rabattscheine für den vollen Betrag.

Bei Bestellungen per Post wird das Porto vergütet. 3.3.

Aromatisches Kräuter-Dampfbad.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Nüchtheit in den Gliedern, Kreuzweh, Heftigkeit, Schnupfen, Heftigkeit, Husten, überhaupt Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.

Gedünnt an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis Mittag.

Achtungsvoll B. Wenz,
Waldstrasse 53. 12.12.

Echte Rappenaauer Soole

für Kurbäder ist wieder eingetroffen in der Badanstalt

Waldstrasse Nr. 34.

Die deutsche Literatur wird nächstens durch ein neues hervorragendes Prachtwerk bereichert, welches aus der Feder des bewährten Schriftstellers M. v. Schweiger-Lerchenfeld unter dem Titel „Die Adria“, geschmückt mit 200 Illustrationen und vielen Karten, in A. Hartleben's Verlag in Wien zu erscheinen beginnt. In dem Werke „Die Adria“ führt der, speciell durch seine letzten größeren Werke „Das Frauenleben der Erde“ und „Der Orient“ vortrefflich bekannte Verfasser die Aufgabe durch, die mit allen Küstenländern des adriatischen Meeres verknüpften bedeutsamen historischen und kulturgeschichtlichen Ereignisse sowie die modernen Zustände daselbst, nebst dem gesammten maritimen Leben in einem höchst anziehenden, farbenreichen und abwechslungsreichen Gesamtbilde zu entrollen. Es ist ein Vorzug des Werkes, daß der Autor alle geschilderten Gegenden aus Autopsie kennt und erst in letzterer Zeit die adriatischen Küstenländer neuerdings bereist hat, um die neuesten Einblicke zu bekommen und Illustrations-Material an Ort und Stelle zu sammeln. Dieses wird ganz besonders reich und maleisich in dem Werke vertreten sein. Außerdem wurden hochinteressante Karten, technische, topographische und physikalische Inbilde, hergestellt, wie: ein Plan der neuesten neuen Hafen-Anlagen, eine Karte der Lagunen von Aquileja Grado, des Kriegshafens Pola, der Tiessee- und Bodenverhältnisse in Quarnero, ein Plan des alten byzantinischen Palastes in Spalato, die Bocche di Cattaro u. s. w. Eine große, mit Tiessee-Schichten und anderen physikalischen Elementen ausgestattete Karte, wurde gleichfalls und zwar musterartig hergestellt. Die Verlags-Handlung macht das Werk „Die Adria“ durch die Ausgabe in 25 wohlfeilen Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. den größten Kreisen zugänglich.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Heute Abend präcis 9 Uhr

Probe.

Um vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Wegen Räumung unseres Geschäftslokals verkaufen wir eine große Parthie

Moll-, Zwirn- & Tüll-Vorhänge

zu auffallend billigen Preisen aus.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211. 3.3.

Wol- und Wollwaaren

werden über den Sommer in Verwahrung genommen und sind die mir übergebenen Gegenstände in der Pr. National-Versicherungsgesellschaft in Stettin zum vollen Werthe versichert.

C. A. Zeumer, Kürschner,

121 Kaiserstrasse 121. 6.6.

Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstrasse 4.

Musterlager

in Porzellan-Ofen, als:

Majolika,

Kaminöfen, altdeutsche Ofen,

emailirte Ofen nach Dresdener Art,

Chamotteöfen nach Meißner Art.

C. Däschner,

Comptoir u. Lager Ritterstrasse, neben Herrn Materialist C. Roth. 3.3.

Bahnhofstadttheil.

Kunstfärberei u. chemische Wasch-Anstalt

von

Marienstraße 21, C. L. Timeus, Marienstraße 21,

empfehlte sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc. NB. Besonders empfehle ich mich im Neuwaschen von Tüllvorhängen und verspreche rasche, schöne, solide Ausführung und billige Bedienung. 2.1.

Die Güterbestätterei

von

Schützenstr. 45, C. Rauch, Schützenstr. 45,

übernimmt Fuhrleistungen jeder Art, als An- und Abfuhr von Stück- und Wagenladungsgütern von und nach der Eisenbahn, den Transport von Roh- und Baumaterialien, Stamm- und Langholz, sowie von Maschinen und Dampfmaschinen mit den jeweils hierzu geeigneten Wagen. Ebenso werden Fuhrn nach auswärtig gelegenen Orten befördert unter Zusicherung von billigst gestellten Preisen.

Karlsruhe im April 1882.

C. Rauch,

Expeditur und Güterbeförderer. 4.4.

Museums-Gesellschaft.

4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der 2. Vierteljahrsbeitrag im Laufe d. M. gegen Verabfolgung der Quittung von dem Kassendirektor täglich (an den Pochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.
Karlsruhe, den 1. April 1882.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 20. v. M. anständig gerath, den Landgerichtsrath Franz Josef v. Litschgi in Freiburg auf sein unterthänigst. Ansuchen unter Anrechnung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen, den Landgerichtsrath Ludwig Klingenstein von Offenburg nach Freiburg zu versetzen und den Amtsrichter Franz Grimm in Oberdach zum Landgerichtsrath in Offenburg zu ernennen.
In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben Seine Königl. Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 17. v. M. anständig gerath, den Seminaroberlehrer Alois Müller in Weersburg zum Vorstande der Karlsruher Anstalt d. selbst zu ernennen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Geburt:

- 18. März. Friedrich Wilhelm, geb. den 5. März, Vater Wilhelm Eber, Bau ermeister.
- 19. Hermann Friedrich Edwin und Wilhelm Detrich, Zwillinge, geb. den 21. Februar, Vater Friedrich Klinker, Knecht, Mutter Klara Klinker.
- 19. Friedrich Wilhelm, geb. den 23. Januar, Vater Wilhelm Korn, J. Saftkauer.
- 19. Karoline Auguste, geb. den 4. März, Vater August Schnädel, Schlosser.
- 24. Karl Friedrich, geb. den 2. März, Vater Karl Eick, Tapezier.
- 24. Katharina Rosa Maria, geb. den 25. Februar, Vater Detrich Ros, Schlosser.
- 26. Ludwig, geb. den 24. Januar, Vater Wilhelm Koller, Schneider.
- 26. Eisa Philippina, geb. den 18. Januar, Vater Ludwig Kayh, Telegraphenaufscher.
- 26. Ernst Jakob, geb. den 13. Februar, Vater Jakob Brelshaupt, Kanalarbeiter.
- 26. Mina Maria, geb. den 22. Februar, Vater Jakob Woz, Limer.
- 26. Marie Sofie, geb. den 28. Februar, Vater Reinhold Andre, Bäckermacher.
- 26. Ludwig Wilhelm Ernst, geb. den 6. März, Vater Ludwig Klinker, Schneider.
- 26. Ludwig, geb. den 25. Februar, Vater Engelhard Steinbach, Maurer.
- 26. Petrus Gustav, geb. den 15. Februar, Vater Karl Wetz, Schneider.
- 26. Anna Melanie, geb. den 11. September, Vater Friedrich Döschner, Wirth.
- 26. Wilhelm Friedrich, geb. den 8. März, Vater Ludwig Mey, Schneider.
- 26. Elise Christine, geb. den 21. März, Vater Christian Hill, Schneider.

Getraut:

- 4. März. Wilhelm Schmitt von Sagen, Schneider, mit Karoline Haisch von Blankenloch.
- 4. Johann Drosser von Untereichen, Diener, mit Anna Wöhm von Speyer.
- 4. Jakob Link von Kastatt, Kaufmann, mit Christine Schlegel von Kilstadt.
- 7. Albert Waldemar von Büchig, Schlosser, mit Christine Scharmann von Büchig.
- 8. Friedrich Neff von hier, Küfer, mit Karoline Mayer von Weingarten.
- 11. Friedrich Bauer von Groß-Schellbach, Kellner, mit Luise Selz von Rindach.
- 11. Karl Leist von Offenheim, Schuhmacher, mit Christine Uff, geb. Sodmann.
- 10. Wilhelm Gerleben von hier, Wurstler, mit Christine Gromer von Brachsal.
- 18. Georg Zimmermann von Reunkirchen, Gerbetenmacher, mit Ida Selter von Wehl.
- 22. Heinrich Dörmann von Mönchsheim, Bierbrauer, mit Elisabetha Mad von Pfankst.
- 22. Philipp Gall von Rheinbischheim, Dienster, mit Bertha Bernward von Redargerath.
- 22. Peter Sauer von Rassel, Kaufmann, mit Anna Thoma von Wildbad.

Durlach.

Wirtschafts-Veränderung.

2.1. Die ergebenst Unterzeichnete, welche seit November 1869 bis jetzt die Pappwirthschaft der **Brauerei Cglau** hier inne hatte, verläßt dieselbe mit Heutigem, um den gleichen Betrieb des Wirthschaftslokales der

Brauerei Wagner,

Ecke der Haupt- und Rappenstraße,

an selbstem Tage zu übernehmen.

In dem den geehrten Gästen für den Besuch während so langen Jahren in ersterem Hause höchlichst danke, bitte ich, ein gütiges ferneres Wohlwollen, welches durch aufmerksame Bedienung respectiren werde, auch auf meine neue Wirthschaft übertragen zu wollen.

Wittwe Mina Buhl.

Nachtheile bei Speculationen

in österreichisch-ungarischen Werthen

an **FREMDE** Börsen!

Maßgebend für diese Werthe ist einzig und allein nur die

WIENER BÖRSE.

Es liegt im Wesen der Liquidation (Prolongation) der deutschen Börsen, daß bei Speculationen Käufen an denselben, auch wenn dieselben unter wenigen Stunden oder Tagen abgewickelt, die Zinsen für das vom Commissionär ausgelagerte Capital auf nicht weniger als einen Monat bezahlt werden müssen, was in einem namhaften Zinsslage zum Course ausgedrückt wird. An der Wiener Börse jedoch werden (aufolge der bestehenden zum einmal wöchentlichen Prolongation) die Zinsen bloß für die factische Dauer der Speculation bezahlt und wird daher zum Zinsslage, weit billigeren Course gekauft!

Ein weiterer Vortheil bietet sich bei Speculationen an der Wiener Börse darin, daß die öftere Prolongation das Operiren auf Grund einer Bedingung ermöglicht, die ein Drittheil oder die Hälfte der an deutschen Börsen unentgeltlich beträgt, daher mit Aufwendung weit sich wäherer Mittel die gleichen Ergebnisse wie dort erzielt werden können.

Einer der wichtigsten Vortheile ist ferner, daß sich der Sitz jener österreichisch-ungarischen Gesellschaften, Institute u. der Staatsverwaltung, deren Tires auf fremden Märkten couriren, zumeist in Wien befindet, wobei sich somit die natürliche Stätte für Angebot u. Nachfrage in denselben, wo alle Nachrichten freischweg erschaffen, mochtzeitig günstige u. ungünstige Wahrnehmungen gemacht und — bevor weiteren Kreisen, den Journalen u. auswärtigen Blättern zugänglich — intimste Informationen eingeholt werden können, wodurch man mitbestimmend auf den Course einwirken kann.

Alle diese Vortheile und deren rasche Ausnützung gehen dem in solchen Werthen an fremden Börsen Operirenden völlig verloren. Durch nahe Beziehungen zu den leitenden Kreisen können wir mit directen, erprobten u. raschen Informationen (tagemäh u. kostenfrei) dienen. **Exactis, discretis u. anerkannt** reelle Durchführung zu Original-Courten, in allen Combinationen der

freien Speculation, Conjunction und Prämien.

Auf Wunsch täglicher Depeschenerwerb: Annotirte franco. Keine Baardeckung erforderlich. Probe-Nummern des finanz. u. Verlosungs-Blattes „Leitha“ sowie inhaltreiche Broschüre (sammtl. europ. Losspielpläne, Erläuterung der Anlagen, Speculationsarten u. Papiere etc.) franco und gratis.

BANKHAUS „LEITHA“ (Haimal), WIEN, Schottenring 15.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.—
Föhrenscheitholz	„ „ „	6.—
Pichenscheitholz	„ „ „	6.—
Aufschholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.—
Aufschholz (Säbelsfälle)	„ „ „	10.—

Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Bäckergeld und Decret frei.

Karlsruhe.

Mittwoch den 26. April 1882

in der evangelischen Stadtkirche

Drittes Concert

des

Philharmonischen Vereins.

Missa solemnis

von

L. van Beethoven.

Solisten:

Fräulein Füllinger aus Frankfurt a. M.

Fräulein Goldsticker,

Herr Ernst aus Würzburg und

Herr Staubigl,

Herr Eduard Neuf (Orgel).

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Texte à 20 Bfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind zum Preise von 4 Mark in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster und Dörrt zu erhalten. 2.1.

Hierdurch beehre ich mich, auf mein reich ausgestattetes Lager in

Vorhang- und Möbelstoffen

sowie in **Teppichen**

ergebenst aufmerksam zu machen. Die Abtheilung bietet in ausschließlich neuen Mustern:

Möbelstoffe in Damast, Ripps, Cretonne, Crêpe, Jute, Plüsch, Bourette und anderen Fantasiestoffen.

Vorhangstoffe in Mull und Zwirn. Gestickte Schweizer Vorhänge in Mull und Tüll. Englische Tüllvorhänge, weiß und crème, abgepaßt und am Stück. Französische écaru-Vorhänge (Guipure d'art).

Bodenteppiche am Stück u. abgepaßt. Brüssel-, Tournay- u. Holländerteppeiche, Smyrna-teppiche, Läufer, Linoleum, Cocosmatten, Wachstuch, Ledertuch, Tischdecken.

Wollene Bettdecken, Piqué- u. Waffeldecken, Guipuredecken und Schouer.

Seidenplüsch und Silk für Möbel und Stickereien.

S. Model.

Den Ausverkauf wegen Liquidation unserer sämtlichen fertigen Möbel und Materialien aller Art sowie unseres grossen Holzlagers, beste, alte, trockene Waare,

bringen hiermit in empfehlende Erinnerung und laden zum Besuche unserer Magazine ergebenst ein.

Möbelfabrik und Sägmühle durch Dampfkraft

Stövesandt & Kollmar in Liquidation,

6.1.

7 verlängerte Karlstrasse 7.

Bad-Anstalt

Café der Kaiser- und Waldstraße 34.

Täglich geöffnet von Morgens 6 Uhr bis zur Abenddämmerung, an Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Einzelbad 70 Pf., Abonnements von 6 Bädern 3 M. 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.